

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
Erscheint jeden Freitag
Herausgegeben von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
D. A. GEIL, Manager
H. H. FAST, Editor
H. WINDOLPH, Secretary

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Office No. 305 westliche Zweite Straße
Telefon No. 535

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald
nebst Sonntags-Beilage und Adress-
und Gartenbau-Zeitung, alle drei Zeitungen
zusammen nur \$1.75 das Jahr, fracht
bei Vorauszahlung. Mit Prämie \$2.00

Der Silberschatz des Jaren.

Bei in langher Zeit durch einen unangefangenen
Diebstahl bedeutende Einbuße erlitten.

Der Familie des Jaren, die kürzlich vom Jagdschloß Bialowez im Gouvernement Grodno nach dem Jagdschloß Spala im Gouvernement Petrikau zu mehrtägigem Aufenthalt überfuhrt, ist, wie die Blätter aus Warschau melden, eine unangenehme Ueberraschung zuteil geworden. Auf der Bahnstation des Jagdschlusses Spala wurden aus einem Waggon des Hofmarschallzuges durch das Dach hindurch 120 Pfund Fischsilber, das zum kaiserlichen Tafelgebek gehört, gestohlen, ohne daß man von den Dieben bisher eine Spur entdecken konnte. Zufällig hatte gerade in den letzten Tagen das russische Hofmarschallamt durch den Konseruator der Kunstwerke in der Eremitage, Baron Köstermann, einen illustrierten Katalog der Silbergeräte ausarbeiten lassen, die im Winterpalast und im Palast Anitschkow in St. Petersburg und im Schloß zu Gatschina vorhanden sind. Weitans der größte Teil der Silberschätze wurde von den prunkliebenden Kaiserinnen des achtzehnten Jahrhunderts, Anna Joannowna, Elisabeth Petrowna und Katharina I., bestellt. Obwohl seitdem eine Menge einzelner Stücke verlehnt oder eingeschmolzen wurde, und einiges aus unbekanntem Gründen verloren ging, ist auch jetzt noch die Menge des Bestandes erstaunlich. Das Gewicht des bearbeiteten Silbers beträgt 20,815 Kilogramm, wozu noch 204 Kilogramm Gold und zwei Kilogramm Platin kommen. Ein Teil der Geräte wurde im Auslande bestellt, der größere Teil aber in Rußland von fremden Meistern und später von einheimischen, die fast immer die Modelle der Fremden benutzten, aus russischem Silber gefertigt. Von Francois Thomas Germain sind mehrere gewaltige Tafelaufsätze feinsten Arbeit vorhanden, auch englische berühmte Silbergeschmiede sind gut vertreten. Die künstlerisch interessantesten Stücke stammen aus den Augsburger und Nürnberger Meisterwerkstätten. Ein vom Meister J. R. geschmiedeter Silbervergoldeter russischer Doppeladler trägt die Jahreszahl 1590. Ein kleiner Teil dieser Schätze war in der St. Petersburger Eremitage aufgestellt.

Das Kind und seine Pflege.

Je kleiner das Kind ist, um so mehr muß die liebende Mutter auf das kleine Wesen aufpassen, denn von allen Seiten Gefahren drohen, hervorgerufen durch Mängel in der Pflege. Zu den wichtigsten Punkten in der Säuglingspflege gehören Luft, Licht

und Wasser, die für den kleinen Erdenbürger vielleicht noch wichtiger sind, als für den großen, denn der Körper der Säuglinge wird von diesen viel mehr beeinflusst, als der des Erwachsenen. — Die erste Bekanntschaft mit dem Wasser macht das Kind unmittelbar nach seiner Geburt, und es ist von Wichtigkeit, daß das Waschen entsprechend vorgenommen wird. — Gar manche Mutter schwebt anfangs in beständiger Furcht, daß ihr der kleine Wicht aus den Fingern gleitet. Während die meisten Kinder als eine Wohltat empfinden, gebadet zu werden, gibt es immerhin auch nervöse Kinderchen, die vor dem Wasser einen Abscheu haben; diese babet man am zweckmäßigsten, indem man über die Banne ein Laken breitet und das Kindchen nimmeh mit dem Laken sanft in das Wasser taucht. Viele Mütter begehen auch den Fehler, das Kind ungewöhnlich in die Windeln zu legen. Werden Säuglinge zu stramm in die Windeln eingewickelt, so läßt es sich nicht vermeiden, daß der Magen leidet und daß die aneinander gepreßten Beindchen dem Kinde Schmerzen verursachen. Einfach und richtig ist die Methode, ein dreieckiges Tuch unter das Kind zu legen, die Spitze zwischen die Beindchen und die beiden anderen Enden über den Bauch zu legen. Um diese Packung kommt nachher die wärmende Schutzpackung. Diese Methode ist als die deutsche bekannt. Es ist auch zu empfehlen, mehrmals des Tages die Windeln zu lösen und dem kleinen Erdenbürger Gelegenheit zu geben, mit seinen Gänbchen und Beindchen nach Verzenslust herumzutramplen. Natürlich darf dies nur in einem geschlossenen, gewärmten Raum geschehen. Von großer Wichtigkeit ist ferner das Tragen des Kindes, denn jede Nachlässigkeit darin macht sich später bemerkbar. Das Kind darf im Arm nicht zu hoch gehalten werden, da der Druck auf den Magen zu stark ist und das Rückgrat des Kindes nicht Widerstandskraft genug hat, um das Köpfchen aufrecht zu halten. In dieser Haltung ermüdet der Kopf sehr rasch. Auch die allzu flache Lage, bei welcher der Kopf tief liegt, ist zu vermeiden. Bei der Nahrungsaufnahme ist die aufrechte Lage sehr zu vermeiden, da der Magen aufrecht steht und leicht Erbrechen verursacht. Beim Stillen des Kindes ist daher eine etwas schräge Haltung die einzig richtige. Gewiß wird die liebende Mutter stets bedacht sein, dem kleinen Wesen die nötige Pflege und Aufmerksamkeit angedeihen zu lassen, damit es sich kräftig entwickelt und gedeiht.

Schnitzel.

Der Nationalverband der Bäcker sprach sich für das Frauenstimmrecht aus. Natürlich, Suffragetten haben kein Brot.

Ein Eisenbahnpräsident will von New York nach Chicago laufen. Hat er gar so große Eile oder bacht ihm die Fahrgelegenheit sonst nicht?

In Omaha verjuchten etwa 10.000 Griechen eine Volksrevolte zu stürmen. Das war jedenfalls verjizierte Kriegsbegeisterung.

„So kann auch aus Erdöl Brod werden“, sprach John D., als er von der geplanten Verbannung des Oeltruffs aus Deutschland hörte.

Der überreiche Erntesege sollte uns, wenn auch nicht billiges Fleisch, so doch wenigstens billiges gutes Brod und Gemüse in Menge bringen.

Capit. Frauen.

Was uns über leuchtende Beispiele von weiblichem Mut berichtet wird.

Behermutes Kattiel, das den „Lufftragern“ im Kampf um ihre Weiber stielig sein sollte.

Im Krimkrieg zeigte sich eine Frau nicht nur tapferer als die Männer, sondern sie nahm es sogar mit einem ganzen Heere des sogenannten stärkeren Geschlechtes auf. Mrs. Coull hatte ihren Mann, den Soldaten eines schottischen Hochländer-Regiments, nach der Strim begleitet und wohnte der Schlacht von Balaklava bei. Neben dem Regiment ihres Mannes hielt ein türkisches Artillerie-Regiment auf das Kosaken, die freilich in übermächtiger Zahl waren, einen Angriff machten. Als die Kosaken heran kamen, wurden die Türken von einer Panik ergriffen, und in voller Flucht liefen sie davon und ließen ihre Kanonen im Stich. Wie Kinglake, der Geschichtsschreiber des Krimkrieges, erzählt, mußten sie bei ihrer Flucht zwischen den Hochländern und ihrem Lager hindurch, und da stießen sie plötzlich auf einen neuen furchtbaren Feind. Aus einem der hohen Berge trat ein mit einem Stod bewaffnetes Weib und schlug damit kräftig auf alle feigen Türken ein, die in ihr Bereich kamen. Einen stämmigen Türken ergriff sie am Genick und prügelte ihn so lange, bis er jämmerlich um Hilfe schrie. Die Hochländer, die den Angriff der Russen erwarteten und dem Tode ins Auge sahen, brachen dabei in ein herzliches Gelächter aus. In einer jener erbitterten Schlachten, die zwischen Franzosen und Oesterreichern im November 1793 geliefert wurden, sah eine junge Französin, die Befehle von Dumouriez an seine Avantgarde überbringen sollte, wie ein Offizier der belgischen Freiwilligen, dessen Pferd unter ihm erschossen worden war, sich gegen eine Zahl österreichischer Mannen wehrte, während seine Kameraden schleunigst davongelaufen waren.

Glückselig Fering, so hieß die Brave eilte sofort zu seiner Hilfe herbei, erschloß zwei Mannen und jagte die anderen in die Flucht. Dann sprang sie vom Pferde, half dem verwundeten Offizier darauf und brachte ihn sicher nach dem Verbandplatz. Einige Jahre später bewies ihr dieser Offizier dadurch seine Dankbarkeit, daß er seine schöne und tapfere Retterin zum Traualtar führte.

Vor 200 Jahren etwa folgte Christiane Cavanagh, eine junge irische Frau, ihrem Manne, der desertiert war, in den Krieg nach Holland. Unter dem Namen Christoph Welch ließ sie sich anwerben, kämpfte tapfer in vielen Schlachten und wurde auch oft verwundet, ohne daß ihr Geschlecht erkannt worden wäre. Allgemein galt sie als der tapferste Soldat im ganzen Regiment, und diesen Ruf rechtfertigte sie auch, als sie einen rohen Unteroffizier, der der Schrecken des Regiments war, zum Zweikampf herausforderte und ihn in diesem tödlich verwundete.

Kein tapfereres Weib hat wohl je gelebt als Schneiderin Maria Iheresia, die im Krimkrieg ein wahrer Engel der Barmherzigkeit war. Als sie eines Tages im fürchterlichsten Kugelregen um die Verwundeten und Sterbenden auf dem Schlachtfelde beschäftigt war, fiel eine Granate in eine Abteilung Soldaten, die in der Nähe ihres Verbandplatzes standen. Von panischer Furcht ergriffen, liefen die Soldaten nach allen Himmelsrichtungen davon, das tapfere Mädchen aber hob die Granate vom Boden auf und trug sie schleunigst fort. Raum aber hatte sie sie in sicherer Entfernung von dem Verbandplatz niedergelegt, als sie explodierte und ihr schreckliche Verletzungen beibrachte. Zum Glück wurde sie indes rasch wieder hergestellt, so daß sie ihr Werk der Barmherzigkeit wieder fortsetzen konnte.

Auch der letzte Burenkrieg hat die Zahl der Helden beiderlei Geschlechtes reichlich vermehrt, es ist jedoch zweifelhaft, ob einer dieser Helden sich tapfrier gezeigt hat als Mrs. Smith, die Frau des Kapellmeisters in Bronkhurst Spruit. Obgleich in der Schlacht ihr Mann gefallen und sie und ihr kleines Söhnchen verwundet worden waren, schritt diese Frau so ruhig durch den Kugelregen, als ob sie in einem Krankenhause gewesen wäre, zerriff ihr Kleid, um daraus Verbandzeug zu machen, und legte dieses den Verwundeten mit der Geschicklichkeit eines Arztes und jener Zartheit an, der nur ein Weib jäbig ist.

Flecke aus silbernen Gegenständen, zum Beispiel Löffeln, entfernt man gut mit Kieneruz und Branntwein. Wenn die Flecke vom Eieressen entstanden sind, ist es empfehlenswert, dieselben schnell mit getrocknetem Salz oder mit Sand und Mehl rein zu putzen, was von erfolgreicher Wirkung sein soll. Beim Putzen des Silbers wird im allgemeinen Seife und Schlemmkreide mit lauwarmem Wasser als das einfachste und beste Mittel, das Silber schnell und glänzend zu reinigen, angewendet.

Wir sind dankbar!

Wir sind unseren Kunden und Freunden dankbar für ihr Wohlwollen in der Vergangenheit. Wir haben versucht, unser Geschäft so zu betreiben, daß wir Ihres Wohlwollens würdig sind. Wir haben versucht, unser Geschäft auf eine solide Unterlage zu gründen, — nichts als gute Waren zu verkaufen, und zwar zu Preisen die nicht höher sind als gerade mit bester Qualität im Einklang steht. Unser Erfolg hat gezeigt, daß unsere Methode die richtige ist. Um nun den Danktagungstag durchweg fröhlich zu machen, offerieren wir nachfolgende gute Werte.

Danktagungs-Spezials

- \$1.00 Glace-Handschuhe 73c
- 50c seidene Strümpfe 39c
- 25c Strümpfe, Spezial 15c
- Spezielle Ireland Bros. Glace-Handschuhe, die allerbesten, für 1 50
- P.R. Korsetts, vollständig in allen neuesten Mustern, in allen Preisen, 50c, \$1.50, \$2.50, \$3.00 u. 4.00
- Ein spezielles \$1.00 P.R. Korsett 73c
- Gült. Obaed Union Suits, drei Muster, das Stück \$1.00
- Ein besseres Korsett als irgend eins für 50c

Eine anziehende Offerte

- in Coats u. Anzügen für Damen u. Mädchen
- Irgend ein \$30 Coat oder Anzug jetzt \$22.50
- Irgend ein \$25 Coat oder Anzug \$18.75
- Irgend ein \$20 Coat oder Anzug \$15.00
- Irgend ein \$18.50 Coat oder Anzug jetzt \$13.88
- Irgend ein \$16.50 Coat oder Anzug jetzt \$12.38
- Irgend ein \$15.00 Coat oder Anzug jetzt \$11.25
- Irgend ein \$10.00 Coat oder Anzug jetzt \$7.50
- Irgend ein \$8.00 Coat oder Anzug jetzt \$6.00

Feine Werte in Pelzen. Besehen Sie dieselben

Schuhe für Kinder

Mütter, die für ihre Kinder bei uns Schuhe kaufen, wissen, daß sie gut passende, neuartige, dauerhafte Schuhe von gutem Leder erhalten. Kommen Sie daher und seien Sie überzeugt, indem Sie ein Paar unserer Kinder-Schuhe kaufen, in Größen von 1-5, für 50c, 75c und.....

\$1.00

Kinderschuhe, No. 5 - 8 für \$1.00 bis.....

Schuhe für Damen

beinahe zum wirklichen Kostenpreis

Wir haben soeben 144 Paar Damenschuhe erhalten, Ricci Kid Blucher, mittelwärtiger Absatz, Patent Lebensspitze, und sehr dauerhaft gemacht. Wissend, daß viele Stores diese Schuhe für \$2.00 u. \$2.50 verkaufen, dachten wir, daß wir vielleicht mehr davon verkaufen könnten indem wir den Preis herabsetzten auf.....

\$1.55

Männer - Strümpfe

Schwarze Lisle- oder Zwirn-Strümpfe, wert 25c, für.....

15c

Unterhosen und Unterhemden für Knaben, Fließ Einfutter, sehr dauerhaft und warm, in diesem Verkauf das Stück nur.....

23c

Dies ist eine gute Gelegenheit, Ihre Söhne für den Winter mit warmen Unterleidern zu versorgen. Nehmen Sie diese vielleicht nicht bald wiederkehrende Gelegenheit wahr

Wir wollen einen Dollar Wert in 72 Zoll breiten gebleichten Sammet Tisch-Damask etablieren, von einem der bestbekanntesten Irroländischen Fabrikanten im Geschäft. Vergleichen Sie diese Ware mit irgend einer anderen die für \$1.25 oder \$1.50 die Yard verkauft wird, und Sie werden wissen, daß Taylor's der Platz ist, Leinen zu kaufen. Wir haben dazu passende Servietten, 25 Prozent ab an dem Rest unseres ganzen Lagers von Damask Servietten, Handtüchern und feinen Leinen-Waren

Kaufen Sie Ihre Ribbons oder Seidenbänder jetzt während unseres großen Danktagungs-Verkaufs

Strümpfe für Kinder, tragen sich besser wie die anderen Sorten, auf diesem Danktagungs-Verkauf 15c

A. W. Taylor Co

Die Räuber

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von Friedrich von Schiller.

Spielleiter der Vorstellung C. K. Niemann

- Marmillan, regierender Graf von Moor C. K. Niemann, jr
- Karl, seine Söhne Theodor Jessen
- Frans C. K. Niemann, sen
- Amalia, seine Nichte Frau W. Niemann
- Spiegelberg Heinrich Salzmann
- Schweizer Camillo Niemann
- Grimm Charles Henniger
- Schürze, Libertiner, naher Banditen Georg Gumb
- Kammann Wilhelm Nietfeldt
- Koller Karl Hofmann
- Kosinsky, ein böhmischer Edelmann Julius Lechinsky
- Hermann, Bastard eines Edelmannes Heinrich Vode
- Eine Magistratsperson Richard Göbring
- Daniel, ein alter Diener Richard Göbring

Räuber, Volk etc.: Der Liebertran Männer-Chor

Der Ort der Handlung ist Deutschland.

Das Stück spielt in der Zeit als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet ward.

Das Motto, unter welchem Schiller sein Erstlingsstück schrieb, lautet: "Quae medicamenta non sanant, ferrum sanat, quae ferrum non sanat, ignis sanat." — Hippocrates.

Geschrieben wurde es 1781.

Das obige klassische Schauspiel wird demnächst in der Liebertran-Halle dargestellt werden. Wie ersichtlich, sind die verschiedenen Rollen an die talentvollsten hiesigen Musikanten vergeben worden, die unter der fähigen Leitung Herrn Niemanns die erfreulichsten Fortschritte machen. Man hat bereits die erste Probe abgehalten und dieselbe verlief so zufriedenstellend, daß der Erfolg der Aufführung gesichert ist.

Nähere Einzelheiten später.

Nachdem es Ingenieuren in Ägypten gelungen ist, Dampf aus Sonnenstrahlen zu erzeugen, werden wir wahrscheinlich demnächst von einem Sonnenlichttruff hören.

Was dumm wird man: Steigt der Wert der Ernte mit den Lebensmittelpreisen oder ist's umgekehrt? — Wahrlich, es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde. —

In Colorado erwirkten nicht weniger als vierzig Frauen Jagdscheine. Die Meldung spricht für sich selbst. Sie sagt der hohen Weiblichkeit in Colorado aber gerade keine Schmeichelei.

Die Washingtoner Schulbehörde ließ 49,000 Bücher verbrennen, die angeblich krankheitskeime trugen. Dem Schulbuchertruf „roch das Opfer fein, er sprach, ich will auch gnädig sein.“

Es ist ein Grund-Prinzip der Ersten National-Bank, alle spekulative Wagnisse zu vermeiden, und ihre Fonds immer in solchen Anlagen zu halten, die leicht und schnell in Baargeld umgewandelt werden können.

Der Tenorist Jean de Reszle ist endgiltig mit den Worten „Meine Zeit ist vorüber“ von der Bühne zurückgetreten. Er ist eben nicht nur ein großer Künstler, sondern auch ein kluger Mensch.

Esperanto soll als Opernsprache eingeführt werden. Was macht's für einen Unterschied? Bei der Oper ist die Sprache nicht nur da, um die Gedanken, sondern auch, um den Text zu verbergen.

Die Bottomatomies bereitet in im Sommer durch eine Gerichtsklage um \$50,000 das Feld für eine fette Ernte vor, und heimsten im Herbst nichts wie ein Urteil zur Bezahlung der Prozeßkosten ein.

Die New Yorker Polizisten haben die Befugnis erhalten, die Getränke zu probieren, die nach 1 Uhr morgens in den Restaurants verabreicht werden. Da, welche Freunde, ha, welche Lust — Polizist zu sein.

In den Vereinigten Staaten wurden im Jahre 1910 1,908,010,370 Gallonen Bier gebraut; in ganz Europa aber nur 1,703,668,460. Was haben unsere „siegreichen“ Prohibitionisten dazu zu sagen?

Ein englischer Gelehrter verkündet, daß die heutige Garderobe das Leben der Frauen verkürze. Was wird die Warnung nützen? Schuldigen die meisten Frauen nicht dem Grundsatze: Lieber tot als unmodern?

In den letzten vier Jahren hat die Zahl der Pferde in Anlas um 67,000 abgenommen. Ihre Arbeit wird durch 16,000 Kraftwagen verrichtet. Sollte die Zeit des Pferdes sich wirklich bereits ihrem Ende nähern?

Carnegie hat in letzter Zeit die Weiden eines modernen Hauswirts kennen gelernt. Mehrere der als „sicher“ angesehenen Inhaber von Mietkontrakten seines „Friedenspakets“ sind ohne Kündigung ausgezogen.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA
Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA